

Das Projekt AzubiMobil im Landkreis Altenkirchen

Azubis werden mobil – umweltbewusst und solidarisch unterwegs

Mobil sein auf dem Land? Das ist auch im Westerwald nicht immer einfach. Gerade für den Weg zur Arbeit und zur Berufsschule ist so mancher Azubi notgedrungen auf die Eltern oder eine nicht optimal getaktete Busverbindung angewiesen. Viele Azubis erreichen ohne Führerschein bzw. ohne eigenen PKW ihre Ausbildungsbetriebe nur schlecht. Um diesen Zustand zu verbessern und dabei Nützliches mit Sinnvollem zu verbinden, entstand die Idee, Fahrgemeinschaften mit Elektrofahrzeugen für Azubis zu ermöglichen.



Über einen Zeitraum von 24 Monaten erhalten die **drei teilnehmenden Betriebe aus dem Landkreis Altenkirchen** Elektrofahrzeuge zu stark vergünstigten Leasingkonditionen. Die Fahrzeuge dürfen von den Azubis für Fahrten zur Arbeitsstelle, Berufsschule und auch für private Fahrten genutzt werden.

Als Gegenleistung werden von den jungen Menschen sogenannte „**Gemeinwohlpunkte**“ erwartet. Diese können erworben werden, indem Sie andere Azubis zur Arbeit mitnehmen, Einkaufsfahrten oder andere Transporte für weniger mobile Menschen erledigen. Auch nicht mobilitätsbezogene Unterstützungen, wie z.B. Rasenmähen außerhalb der eigenen Familie, zählen dazu.

AzubiMobil – ein Gewinn für alle Seiten

Das Projekt AzubiMobil trägt zur Verbesserung der Mobilitätssituation junger **Auszubildender** bei und steigert so die Attraktivität einer Ausbildung im ländlichen Raum. Zusätzlich wird der CO₂-Ausstoß durch die Bildung von Fahrgemeinschaften – soweit unter der aktuellen Corona Pandemie möglich - verringert und ein generationsübergreifendes Miteinander „auf Abstand“ gefördert. Mit der Erbringung der Gemeinwohlpunkte leisten die Azubis einen wichtigen sozialen Beitrag für unsere Region.

Den teilnehmenden **Unternehmen** ermöglicht das Projekt, Elektromobilität im eigenen Betrieb ohne große Verpflichtungen zu testen. Ganz nebenbei wird die Ladesäuleninfrastruktur im Landkreis Altenkirchen verbessert, denn jedes Unternehmen verpflichtet sich im Rahmen des Projekts eine AC-Ladestation oder Wallbox auf dem Betriebsgelände zu installieren.

Die Elektrofahrzeuge werden mit dem firmeneigenen Logo der teilnehmenden Unternehmen versehen. Die Teilnahme fördert somit nicht nur die Bekanntheit und Attraktivität der heimischen Arbeitgeber, sondern sorgt auch dafür, dass ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung des Fachkräftemangels in unserer Region erfolgt.

Diese drei Unternehmen aus dem Kreis machen Azubis mobil

Bierbaum & Nöll 
Sicherheits- und Kommunikationssysteme

Konrad-Adenauer Str. 95
57572 Niederfischbach
www.bierbaum-noell.de


**Sparkasse
Westerwald-Sieg**

Bismarckstr. 16
56470 Bad Marienberg
www.sk-westerwald-sieg.de

WERIT 

Kölner Str. 59a
57610 Altenkirchen
www.werit.eu



Die Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen übernimmt im Verbundprojekt das Branding der Elektrofahrzeuge. Die Organisation und Projektabwicklung begleitet unser strategischer Partner, die neuland⁺ GmbH & Co. KG.

Im Rahmen des Demonstrationsvorhabens „LandMobil“ wird das Projekt mit einem Anteil von 80% vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert. Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) e.V. ist als Projektträger für die operative Betreuung verantwortlich.